

Äthiopien: Nachhaltige Lösungen gegen den Hunger

Der Lebensunterhalt der Dorfgemeinden um den Simien Mountains Nationalpark hängt in hohem Maße von den natürlichen Ressourcen des Parks, der Landwirtschaft und der Viehzucht ab. Wasser ist sehr knapp. Die Hochlandgemeinden sind den verschiedenen Auswirkungen von Umweltschocks ausgesetzt. Erosive Regenfälle, Überweidung, Übernutzung des Bodens, nicht nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken und Abholzung verschärfen die Armut und die Ernährungsunsicherheit. Aufgrund diskriminierender sozialer Normen und Traditionen sind Frauen, Jugendliche, Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen besonders gefährdet.



CARE versorgt besitzlose Haushalte mit Nutztieren wie Hühner, damit die Menschen ihre Lebensgrundlagen absichern können. Fenta Beleta (26) ist Mutter von drei Kindern.



PROJEKTDATEN:

Projektname:	ETH 952/RELIVES (Resilient livelihoods and sustainable ecosystems in the Simien Mountains National Park)
Region:	Simien Mountains Nationalpark, Nord-Gondar Zone, Region Amhara, Äthiopien
Zielgruppe:	1150.700 Menschen profitieren von dem Projekt. Davon min. 70 % Frauen, Jugendliche und schutzbedürftige Personen.
Zielsetzung:	Wasserversorgung sichern, Einkommensquellen schaffen, Anpassung an den Klimawandel
Laufzeit:	01.11.2022 - 31.01.2026

Dieses Projekt wird durch die Austrian Development Agency (ADA) gefördert (aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit) und durch private Spenden mitfinanziert.



Gemeinsam nachhaltige Lebensgrundlagen schaffen!

DAS PROGRAMM UND DIE HINTERGRÜNDE:

CARE setzt gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung **Maßnahmen zur nachhaltigen Landbewirtschaftung und Anpassung an den Klimawandel** um. **Neue Wasserversorgungssysteme** werden errichtet und die zuständigen Personen eingeschult, um sie instand zu halten. Das erleichtert die Trinkwasserversorgung, steigert die Ernteerträge und fördert auch den Schutz des umliegenden Nationalparks. Gemeinsam mit den Gemeinden und lokalen Behörden arbeitet CARE daran, Frauen und Jugendlichen den **Zugang zu einkommensschaffenden Aktivitäten** zu erleichtern. Eine selbstbestimmte Zukunft ist das Ziel. Besonders Augenmerk wird darauf gelegt, die Gleichstellung der Geschlechter auch in der Praxis umzusetzen.

Die wichtigsten Maßnahmen:

NACHHALTIGE SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE:

- ✓ **Bekämpfung der Landverödung** durch Aufforstung und spezielle Maßnahmen zur Boden- und Wasserkonservierung (Fruchtfolge, Kompostierung, Einsatz von Kalk)
- ✓ **Einführung von klimafreundlichen Technologien** wie energiesparende Öfen und Solarlampen, Reduktion der Umweltverschmutzung
- ✓ **Spezielle Schulungen zu alternativen Anbaumethoden**, um Ernteerträge zu steigern, und **zu effizienter Viehhaltung** (Futtermittelproduktion, Tiergesundheit, Zucht)
- ✓ **Bereitstellung von geeigneterem Saatgut, Dünger und Nutztieren** für besitzlose Haushalte
- ✓ **Errichtung von 16 neuen Wasseranlagen** für Haushalte sowie zur Bewässerung des Ackerlandes und Versorgung der Viehbestände sowie **Schulungen zu effizienter Wartung der Wasseranlagen** und zur Überprüfung der Wasserqualität, Bereitstellung der dafür notwendigen Ausrüstung
- ✓ **Förderung des Engagements von lokalen Behörden und Interessensgruppen** an der Wiederherstellung und Erhaltung der natürlichen Ressourcen und des Ökosystems

FÖRDERUNG DER SELBSTENTWICKLUNG

- ✓ Hilfe für Frauen und Menschen mit Behinderungen bei der **Schaffung von Zusatzeinkommen durch Schulungen und berufsbildende Maßnahmen**
- ✓ Bewusstseinsbildende Programme zur **Stärkung der Frauen und Mädchen** (Geschlechtergerechtigkeit, Verhinderung von Genitalverstümmelung und Kinderheirat)
- ✓ **Gründung von Kleinspargruppen**, um wirtschaftliches Denken und Planen zu fördern

So wirkt Ihre Unterstützung: (Beispiel)

Mit € 1.960 sichern Sie 15 Bäuerinnen und Bauern Zugang zu klimasmarten Schulungen in alternativen Anbaumethoden und die Bereitstellung von resisternterem Saatgut.

Mit € 8.390 gewährleisten Sie die Ausstattung und den Betrieb einer gemeinschaftlichen Baumschule, um die Aufforstung voranzutreiben.

Mit € 12.295 ermöglichen Sie den Bau einer von 16 geplanten Wasseranlagen in der Region.



Lentensea (70) muss heute nicht mehr stundenlang zu Fuß unterwegs sein, um Wasser zu holen.
Ihre Spende schafft nachhaltige Lösungen!

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:



Mag. a Eva Draxler
Privates Engagement
Tel. 01/715 0 715-54
eva.draxler@care.at



Mag. a Eva Stockhammer
Corporate Relations
Tel. 01/715 0 715-51
eva.stockhammer@care.at

KONTODATEN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜZUNG:

Kennwort des Projektes: RELIVES, ETH952
IBAN: AT77 6000 0000 0123 6000 BIC: BAWAATWW